

7. Juni 2026 «Tag der Offenen Naturgärten», 10:00 – 16:00 Uhr

Adressliste



1. Kathrin Kilchör, obere Torackerstrasse 16, 9248 Bichwil

650 m² grosser, nach Bioterra-Richtlinien bewirtschafteter Gemüse-, Beeren- und Obstgarten. 2016 naturnah umgestaltet mit vielen Kleinstrukturen wie Trockenmauer, Asthaufen, Steinhaufen und Wasserstelle. Eine Blumenwiese und viele heimische Sträucher ergänzen den tollen Naturgarten.

2. Margrit und Hans Keller, Austrasse 19, 9242 Oberuzwil

Der Garten ist ca. 500 m² gross und auf 2 Ebenen angelegt. Der 60-jährige Gemüsegarten im unteren Teil wird seit 2024 sukzessive naturnah umgestaltet. Die bestehende Blumenwiese wurde mit Stein- und Asthaufen ergänzt, es wurden zahlreiche Obst- und Wildstauden angepflanzt und im ehemaligen Frühbeet ein Moorbeet angelegt. Im oberen Teil (Sitzplatz) wurden die Schotterbeete renaturiert, die Buchsstauden durch heimische Sträucher und Stauden ersetzt, die Buchenhecke mit grosser Blutbuche waldähnlich gestaltet. Ergänzt wurde dieser Bereich mit 2 Miniteichen, einem Asthaufen und einem reinen Buchenlaub Komposter.



3. Melanie und Hansjörg Bauer, Winkel 7a, 9245 Oberbüren

Der 200 m² grosse Garten wurde 2024 durch ein Fachunternehmen angelegt und ist noch am Gebären. Stauden und Büsche lassen erahnen, wie die Natur arbeitet. In die Ruderalfläche ist eine kleine Wasserstelle eingebettet. Sie wird umrahmt von einer Sandsteinmauer, Stein- und Asthaufen.

4. Manuela und Andy Lauener, Wilen 1774, 9240 Niederglatt

Nachdem die Kinder ausgeflogen waren, wurde der Rasen Stück für Stück umgegraben und durch naturnahe Elemente ersetzt. Heimische Sträucher und Stauden, Wildrosen, Asthaufen, Altholzstämme, Steinhaufen etc. bereichern den ca. 500 m² grossen Garten. 2 Teiche locken Libellen & Co. an. In einer Ecke thront ein Lebensturm.

5. Fritz Langenegger, Nollenstrasse 8, 9244 Niederuzwil

600 m² grosser, vielseitiger Hausgarten (Gemüse, Beeren, Blumenbeete, Obstbäume). Der über 30 Jahre alte Garten besticht durch seine grosse Pflanzenvielfalt (Zierpflanzen, viele heimische Giftpflanzen, Blütenpracht durchs ganze Jahr) Kleinstrukturen wie Asthaufen, Wasserstelle, Hecken für Nützlinge sind vorhanden.

6. Marianne Schläpfer, Säntisstrasse 11, 9240 Uzwil

Der Garten um das 100-jährige Wohnhaus wurde ab 1999 schrittweise zu einem Naturjuwel umgewandelt. Besonders beliebt ist der Bachlauf durch den 400 m² grossen Umschwung. Die Ruderalfläche und Blumenwiese wird durch Hecken und eine Trockensteinmauer eingerahmt.

7. Elisabeth Burkhard und Jürg Kolb, Hummelbachweg 2, 9244 Niederuzwil

Im November 2021 wurde gemeinsam mit dem Naturgartenfachmann Roman Kengelbacher ein Teich und eine Ruderalfläche erstellt. Die Trockensteinmauer und die Blumenwiese entstand anfangs 2022 in Eigenarbeit. Der Baumbestand und die Hecke im ca. 500 m² grossen Garten ist teilweise über 50 Jahre alt. Die Fläche wurde und wird laufend mit Steinhaufen, Asthaufen etc. aufgewertet.